

40€
April 2017

• Österreich 2,60 Euro • Schweiz 4,20 CHF • LUX / BE 2,90 Euro • IT 3,00 Euro • SI 3,40 Euro • GR 3,40 Euro • ES 3,10 Euro

MOTORSCHÜTZER | **SÜDFRANKREICH & USA**
Blechkleider für Africa Twin | Motorrad-Abenteurer in der ganzen Welt

4 199152 002409 04 >

MOTORRAD NEWS

TEST • TECHNIK • TOURS



NEUHEITSGESTALT
YAMAHA MT-125 SUPER
ADVENTURE

TEST Yamaha MT-125
TEST BMW R 1200 GS



PAUKENSCHLAG AUF PHILLIP ISLAND
SUZUKI GSX-R 1000 R



LEISTUNGSSTÄRKTE
TRIUMPH
STREET TRIPLE



DUCATI
SUPERSPORT
CHARME-OFFENSIVE



MAXITEST BRITISH STEEL
TRIUMPH BOBBER



GEBRAUCHTKAUF
BMW
S 1000 XR



MEILENSTEIN
MOTO GUZZI
750 S3

NEUE SUPER-NAKEDS AUF DEM PRÜFSTAND
YAMAHA MT-09 – KAWASAKI Z900 – SUZUKI GSX-S 750

Optimiert **Kawasaki Versys 650** • Abenteurer **Savalen-Rallye** • Hitparade **Bestverkaufte 125er**



BRUST RAUS

Führen wir Reiseenduros ihrer Bestimmung zu, müssen wir mit Steinschlag rechnen. Damit das Herzstück dabei heile bleibt, ist ein Motorschutz Pflicht. NEWS nahm sechs Bleche für die Africa Twin unter der Lupe.

von **Till Ferges** (Text & Fotos)

So unterschiedlich die Herangehensweisen, so ähnlich das Ergebnis: Vor dicken Brocken, die von unten kommen, ist unsere Africa Twin mit jedem der sechs Prüflinge geschützt. Das flächige Aufsetzen, etwa beim Überholpern eines Baumstamms, ist in der Praxis unproblematisch.

Die Spannweite reicht vom Carbon-Leichtgewicht bis zum massiven Tresor

Geht es nur über Landstraßen und lockeren Schotter, bitte Weiterblättern.

Unserer Erfahrung nach droht die größte Gefahr für das Motorgehäuse in erster Linie bei spitzen Felsen oder ähnlicher punk-

tueller Belastung. Und da könnte zumindest das Honda-Originalteil an seine Grenzen kommen – das Material ist mit rund drei Millimetern nicht besonders dick. Wer die massiven Bleche etwa von Givi oder OnlyBike dagegen hält, erkennt den Unterschied sofort.

Unsere Auswahl gibt einiges her. Wer maximalen Schutz will, sollte sich das fette Gerät von OnlyBike genauer anschauen. Wer besonders kostengünstig aufrüsten will, wird bei SW Motech fündig. Techno-Fans greifen eher zum komplexen Touratech-Stück.

Nach unserer Einschätzung dürften alle Nachrüst-Motorschützer deutlich mehr Schutz als das Original bieten. Ob man dabei auch die Motordeckel samt Wasserpumpe gegen Stürze oder seitliches Anecken schützen will, ist

eine Frage des Geldes: Der italienische Panzer von OnlyBike ist recht teuer, die anderen Bleche sollte man im Idealfall mit optionalen Schutzbügeln ergänzen. Auch das kostet.

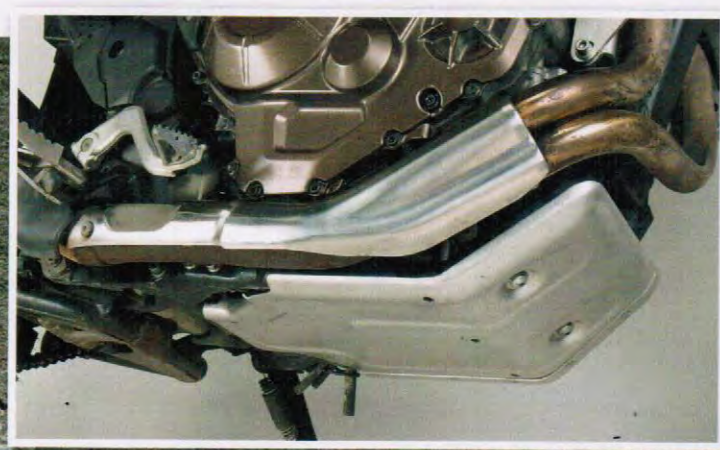
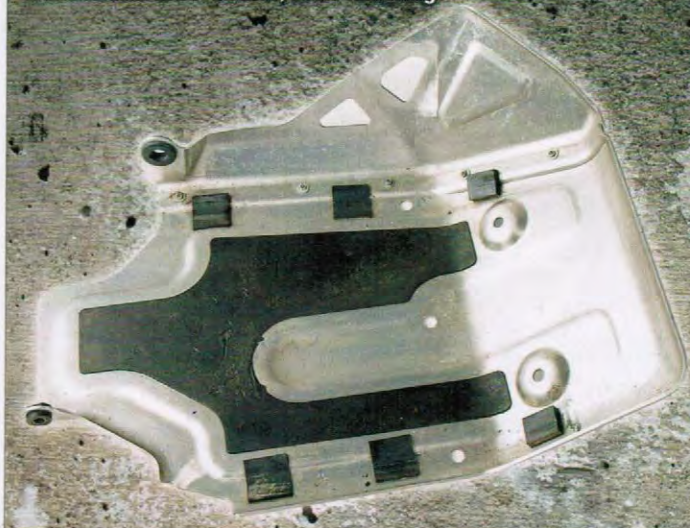
Ein weiterer Punkt ist der Temperaturhaushalt. Dazu nur so viel: Viele tausend Kilometer selbst mit dem dicken Alumantel von OnlyBike führten nie zu Problemen. Alle anderen Prüflinge sind deutlich luftiger konstruiert.

Unser Fazit: Wer eine weite Offroad-Exkursion für viele tausend Euro plant oder regelmäßig ins Gelände geht, sollte eventuell noch ein paar Hunderter für fortgeschrittenen Motorschutz einplanen. Denn die dicken Platten befreien im Geröll auch den Kopf ungemein. Dabei hat jedes Testmuster Stärken und Schwächen, die man abwägen muss. **M**

HONDA

Original-Motorschutz

Preis: 270,93 Euro (Krümmerblech: 105,77 Euro)
 Bauart: mehrteiliges, genietetes Alublech
 Gewicht: 1130 g
 Materialstärke: 3 mm
 Maße (BxHxL): 31 x 14 x 44 cm
 Anbau: 10 Minuten, Originalverschraubung mit drei Schrauben, Krümmerschutz mit Schelle, keine Anleitung



Dass es im Zubehör reichlich Alternativen gibt, kommt nicht von ungefähr: Das Originalteil wirkt im Vergleich nicht besonders stabil und schützt die rechte Seite des Motorrads eigentlich gar nicht, hier wird ein kleines Blech am Krümmer montiert. Für nicht allzu harte Einsätze reicht der Original-Motorschutz natürlich aus, durch die zahlreichen Sicken ist es trotz des geringen Gewichts steif. Honda verbaut aus Gewichtsgründen keinen massiven Schutzschild. Das Blech ist leicht, schlank, schick – für den Normal-einsatz muss man hier nicht zwangsläufig tauschen.



www.honda.de

AFRICAN QUEENS

Carbon/Kevlar Motorschutz

Preis: 369 Euro

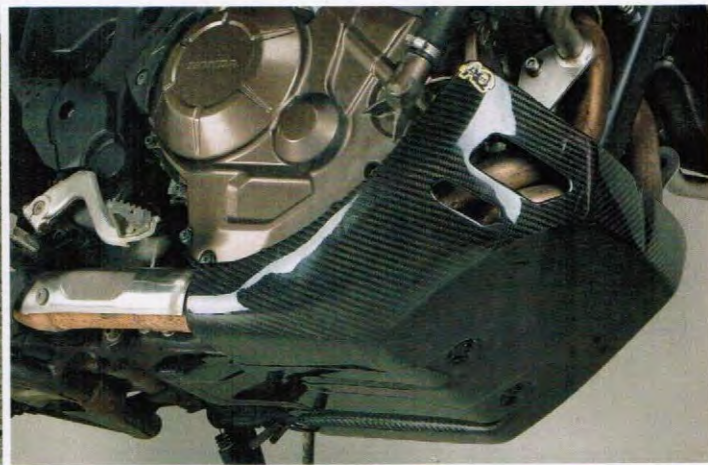
Bauart: Carbon-Kevlar-Mix

Gewicht: 900 g

Materialstärke: 3 mm (Stellenweise bis zu 7 mm)

Maße (BxHxL): 45 x 19 x 50 cm

Anbau: 5 Minuten, wie Original ohne Krümmerschutz, bei DCT muss der Schutz angepasst werden, keine Anleitung



Das Leichtgewicht schlechthin. Die Schutzwirkung scheint ordentlich zu sein, in der Mitte ist neben Carbonfasern auch reichlich Kevlar für höhere Schlagzähigkeit einlaminiert. Wobei man bei Bodenkontakt mit massiven Einbußen in Sachen Edel-Optik rechnen muss – die Oberfläche ist naturgemäß kratzempfindlich. African Queens serviert eine fast perfekte Verarbeitung mit sauberer Passform und steifem Material. Die Wasserpumpe wird nicht abgedeckt. Wer Wert aufs Leistungsgewicht legt und nicht vorhat, ständig über den Fels zu rutschen, kann seine Twin hier federleicht vor Dummheiten schützen.



www.africanqueens.de

GIVI

RP 1144

279,50 Euro

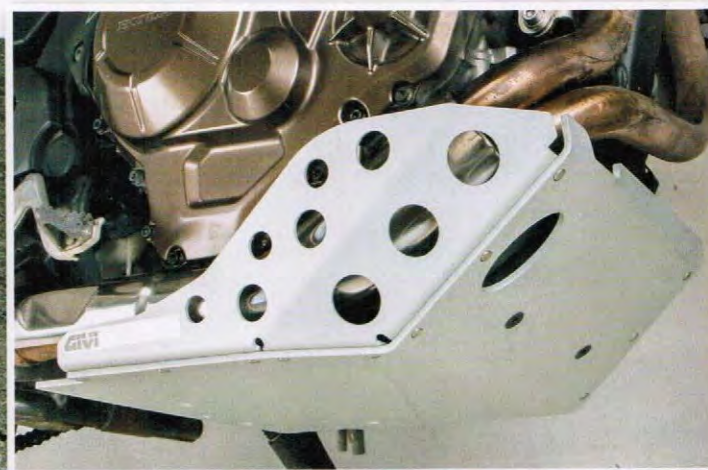
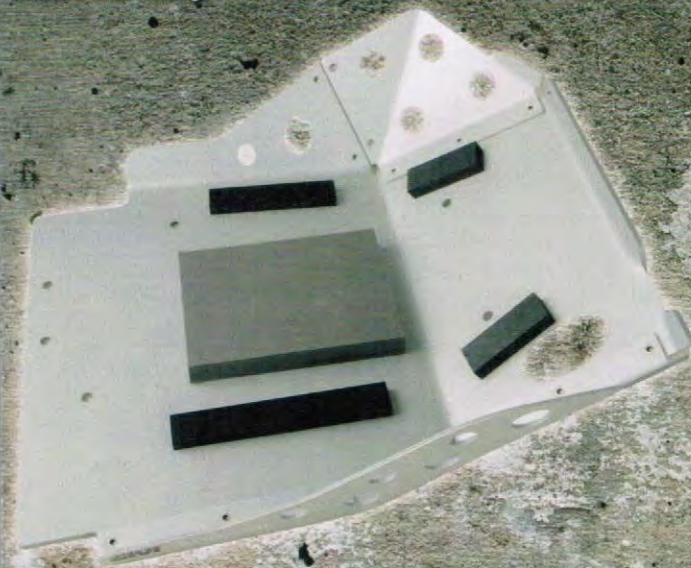
Bauart: mehrteiliges, genietetes Alublech, Hartgummiblöcke

Gewicht: 3740 g

Materialstärke: 3 bis 5 mm

Maße (BxHxL): 48 x 42 x 13 cm

Anbau: 15 Minuten, sieben Schrauben, ein zusätzliches Halteblech, bebilderte Anleitung



Das Material ist untenrum mit fünf Millimetern sehr dick, an den Seiten mit drei Millimetern etwas dünner. Das Gewicht fällt relativ hoch aus, die Bauweise wirkt sehr robust. Statt zu schweißen nieten die Italiener, die Schrauben und Nieten sind sauber versenkt, die Oberflächen edel. Auch hier bleiben die Motordeckel von Der Seite vergleichsweise ungeschützt, was man aber wie bei SW Motech und Touratech mit den separat erhältlichen Givi-Schutzbügeln lösen kann. Insgesamt eine sehr kernige Konstruktion, nicht zu teuer, gut verarbeitet und ziemlich schnell montiert.



www.givi.de